

Neu zu besetzen ist die Funktion

Leiter m/w des Instituts für Dopinganalytik und Sportbiochemie Dresden

(IDAS) in Kreischa (Nachfolge Prof. Dr. Dr. H. Michna)

Das Institut führt Analysen von Dopingkontrollproben für die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA), die Welt Anti-Doping Agentur (WADA) und für internationale und deutsche Sportverbände durch. Darüber hinaus werden Forschungsprojekte zur Weiterentwicklung der Dopinganalytik bearbeitet. Das Institut ist seitens der WADA sowie nach ISO 17025 akkreditiert. Sitz der Einrichtung ist Kreischa, am Rande Dresdens nahe dem Elbsandsteingebirge und dem Osterzgebirge gelegen.

Einstellungsvoraussetzungen für die Position des Leiters sind neben einem abgeschlossenen einschlägigen naturwissenschaftlichen Hochschulstudium Habilitation und ausgewiesene Erfahrungen in Lehre und Forschung sowie die Arbeit in einer fachverwandten Einrichtung. Ausgewiesene Kenntnisse auf analytischen, toxikologisch/pharmakologischen und/oder biochemischen Aufgabengebieten sind erforderlich. Hilfreich wären fundierte und in der Praxis gewonnene sportwissenschaftliche und sportrechtliche Grundkenntnisse, insbesondere mit Blick auf die nationale und internationale Bekämpfung des Dopings. Die Fähigkeit zur interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Einrichtungen und zur Darstellung fachlicher Probleme und Forschungsergebnisse gegenüber Nachbardisziplinen, der Sportwelt und Medien sowie zur Vertretung der Untersuchungsergebnisse vor Gericht werden vorausgesetzt.

Die Funktion kann über einen Honorarvertrag ausgeübt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Curriculum vitae, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis und maximal 10 Sonderdrucke) sind bis 31. August 2007 zu richten an:

*Trägerverein für Dopinganalytik und spezielle Biochemie
c/o Institut für Dopinganalytik IDAS Dresden
Dresdner Straße 12, 01731 Kreischa*